

Das sich langsam dem Ende neigende 2022 war ein äußerst herausforderndes Jahr – und wird es auch noch die letzten anderthalb Monate sein. Das macht sich auch im Mobilitätsverhalten der Menschen bemerkbar – steigende Energiepreise durch den Russland-Ukraine-Krieg, die Corona-Pandemie, das 9-Euro-Ticket und die Klimakrise verändern es so stark wie nie zuvor. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Digitalverbands Bitkom. »In der Mobilität erleben wir eine Zeitenwende, die diesen Begriff verdient«, betonte Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. 96 Prozent der Befragten haben angegeben, dass sie in den letzten Jahren ihr Mobilitätsverhalten grundlegend verändert haben – aus verschiedenen Gründen.



© StudioLine Photography

## »I want to ride my bicycle«

häufiger. Kein Wunder, ist es nicht nur umweltfreundlich, sondern auch gesundheitsfördernd. Doch auch Ride Pooling, Ride Hailing und verschiedene Sharing-Angebote erleben einen Boom. »Die Menschen steigen aufs Rad oder ersetzen den eigenen Wagen durch Carsharing. Mit Hilfe digitaler Technologien in der Verkehrsinfrastruktur und bei neuen Mobilitätsangeboten haben wir die Chance, jetzt die Weichen für eine nachhaltigere Mobilität zu stellen, die für die Breite der Bevölkerung verfügbar und bezahlbar ist«, zeigt sich Rohleder überzeugt.

Die Befragung ergab auch – wenig überraschend – dass die Mehrheit mit dem öffentlichen Nahverkehr hadert. 55 Prozent sind unzufrieden. Damit nimmt die Kritik am ÖPNV im Vergleich zum Vorjahr zu. 2021 zeigten sich 49 Prozent mit dem ÖPNV unzufriedenen. Dabei gilt: In Großstädten ist die Unzufriedenheit aktuell am geringsten, in kleineren Orten und auf dem Land am höchsten.

Das Fahrrad alleine wird uns die Mobilitätswende nicht bescheren, schon alleine bei schlechtem Wetter werden nur Hartgesottene auf den Drahtesel steigen. Es sind neue Mobilitätsangebote notwendig, um die Menschen zu bewegen, sich vom eigenen Auto zu verabschieden – und keine Verbote. »Ganz offenkundig lässt sich ein klimafreundlicheres Mobilitätsverhalten nicht erzwingen«, resümiert Rohleder. »Die Mobilitätswende funktioniert nur mit attraktiven Alternativen zum Privat-Pkw.« Wie wahr!

*Stefanie Eckardt*

Stefanie Eckardt, Chefredakteurin  
stefanie.eckardt@hanser.de

## SAFE AND SECURE

AUTOMOTIVE SOFTWARE

Advanced Driver Assist

Gateway & Connected Car

Domain & Zonal Controllers

High-Performance  
Computing

Digital Instrument Clusters

Powertrain, Chassis  
& Body Electronics



For 40 years, world-class companies have trusted Green Hills Software's integrated automotive software platforms, engineering services, and certification experts as the foundation to develop and deploy next-generation in-vehicle systems with confidence to the highest levels of safety and security.

Visit [ghs.com/automotive](https://ghs.com/automotive)  
or call +49 228 4330 777  
for further information.